



Objektreport

Bauvorhaben:	Hotel Los Hibiscos Costa Adeje Teneriffa
Dachfläche:	ca. 7000 m²
Enke – Produkte:	Enkryl + Enkopur
Verarbeiter:	Hegerath Unternehmensgruppe Ausbau GmbH, Moers
Händler:	H. Janssen & Co. KG, Duisburg
Baubeginn:	Oktober 2006
Fertigstellung:	Januar 2007

Dachsanierung mit den Flüssigkunststoffen Enkryl und Enkopur





Das Hotel Los Hibiscos wurde Mitte der 70er Jahre erbaut. Die Dachflächen bestehen aus Beton, der lediglich mit einem Farbanstrich versehen wurde. Auf diesen Anstrich wurde aus optischen Gründen eine Lavaschüttung aufgebracht, die jedoch im Laufe der Jahre immer mehr mit abgeplatzttem Putz und Mauerwerk vermischt wurde. Bedingt durch die faktisch nicht vorhandene Abdichtung kam es bei den immer häufiger werdenden Regenfällen zu Wassereintritten in den darunter liegenden Apartments.

Nachfolgend einige Details vor der Sanierung:







Die Hegerath Unternehmensgruppe Ausbau GmbH aus Moers war vom Hotelbesitzer mit der Ausführung der zahlreichen Sanierungsarbeiten rund um das Hotel betraut worden. Neben den Dacharbeiten wurden durch die vorgenannte Firma auch die komplette Sanitär- und Elektroinstallation erneuert.

Bei unserer ersten Besprechung mit der Firma Hegerath wurde zunächst über Art und Umfang der Abdichtungsmaßnahme gesprochen. Hierbei wurde deutlich, dass nicht nur die Dachflächen, sondern auch alle Anschlüsse und die Brandmauern in die neue Dachabdichtung miteinbezogen werden sollten. Der Auftraggeber wollte außerdem nach Beendigung der Sanierungsarbeiten die Lavaschüttung wieder aufbringen lassen.

Es erfolgte eine erste Ortsbesichtigung durch die Bauleitung der Firma Hegerath und unseren technischen Außendienst DDM Franz – Adolf Reuter. Hierbei wurde eine der Dachflächen komplett von der Lavaschüttung befreit, um sich ein möglichst optimales Bild von der Schadenssituation machen zu können.

Folgende Arbeitsweise wurde – nach erfolgter Absprache mit dem Auftraggeber – festgelegt:

1. Gründliches Säubern der Dachfläche und Entsorgung der verschmutzten Lavaschüttung
2. Reprofilieren der Brandmauern und Ausbrüche im Bereich der Dachfläche
3. Erneuerung der defekten Dachgullys
4. Erneuerung der Kabeldurchführungen
5. Aufbringen von Enke Universal – Voranstrich 933
6. Aufbringen von Enkryl weiß und Einlegen von Enke – Polyflexvlies
7. Aufbringen des Deckstrichs mit Enkopur weiß

Anhand der freigeräumten Dachfläche wurde versucht, den Materialverbrauch so genau wie möglich zu ermitteln, um teure Nachlieferungen nach Spanien zu verhindern.

Der Auftraggeber konnte durch die Bauleiter der Firma Hegerath davon überzeugt werden, auf die Lavaschüttung zu verzichten, da die weißliche Einfärbung der Abdichtung eine starke Reduzierung der Oberflächentemperatur zur Folge hat. Hierdurch werden auch die Temperaturen in den darunter liegenden Räumen reduziert und die Klimaanlage müssen weniger arbeiten. Nachträgliche mechanische Beschädigungen, die im Rahmen von Wartungsarbeiten an Elektrik und Bewässerung immer wieder auftreten, können sofort lokalisiert und beseitigt werden.

Die ermittelte Produktmenge wurde in Düsseldorf direkt in die uns zur Verfügung gestellten Container geladen.



Die Einweisung der Verarbeiter erfolgte vor Ort durch die Bauleiter der Firma Hegerath und unseren technischen Außendienstmitarbeiter DDM Franz – Adolf Reuter, der auch während der Ausführung der Arbeiten und zur Bauabnahme immer wieder nach Teneriffa flog. Hierdurch konnten offene Fragen an Ort und Stelle geklärt werden, bevor Probleme auftauchten.

Nachfolgend einige Impressionen der einzelnen Arbeitsschritte:

Gründliches Säubern der Dachfläche



Reprofilieren der Brandmauern und Ausbrüche im Bereich der Dachfläche



Erneuerung der defekten Dachgullys



Erneuerung der Kabeldurchführungen



Aufbringen von Enke Universal – Voranstrich 933 bzw. Enkryl Voranstrich





Aufbringen der eigentlichen Dachabdichtung aus Enkryl, Enke – Polyflexvlies und Enkopur mit der Lammfellrolle. Die Materialkombination aus Enkryl und Enkopur war notwendig, da alle Ausbrüche mit einem Schnellmörtel ausgebessert werden mussten. Da es sich bei Enkryl um ein wässriges System handelt, kann das Produkt auch auf abbindefeuchte Untergründe aufgebracht werden. Die abschließende Enkopurschicht darf jedoch erst nach vollständiger Austrocknung der Enkrylschicht aufgebracht werden. Abgedichtet wurden die Dachflächen, die Brandmauern und die Trennwände zwischen den Balkonen.





Dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Parteien konnte das Bauvorhaben innerhalb des vorgesehenen Zeitraums von 3 Monaten abgeschlossen und abgenommen werden.







Planung und Ausführung der Arbeiten:

Hegerath Unternehmensgruppe Ausbau GmbH
Kamper Str. 56
47445 Moers
Telefon: +49 (0) 2841 / 73318
Telefax: +49 (0) 2841 / 74690
Email: ah@hegerath.org
Homepage: www.hegerath.org